

Due mondi [Tsuna X Reader]

Ein langer Weg

Von gluecklich

Kapitel 31: Dämon

Xanxus hat kein Problem damit, den Bösen zu spielen. Das liegt wahrscheinlich daran, dass er der Böse *ist*.

Er ist der Dämon dieser ganzen Organisation, der gefährliche Antagonist, der nur darauf wartet, sich auf den nächsten Gegner stürzen zu können – er ist das Arschloch der Geschichte. Und das ist in Ordnung, das macht ihm gar nichts. Eigentlich hat er es sogar drauf angelegt, das Arschloch zu werden, und jetzt hat er es geschafft und das ist gut so.

Deshalb hat er kein Problem damit, das hier zu tun. Dass Luss sich sträuben würde, war ihm klar, aber dass selbst Squalo irgendwie davor zurückgeschreckt ist, hat ihn überrascht.

Scheinbar ist er das einzige *wirkliche* Arschloch hier.

Xanxus hat nichts gegen dich. Er hat dich schon als kleines Kind gekannt und fand dich da unsagbar nervig, doch eines der ersten Gesetze, die er über die Varia gelernt hat, ist, dass man sich nicht gegen Lussurias Willen wendet. Mittlerweile ist es nicht mehr so schlimm, weil mittlerweile auch Lussuria Xanxus als seinem Boss zu Füßen liegt, aber damals hat Xanxus lieber darauf verzichtet, ihn wegen seiner »Tochter« zu kritisieren. Du gingst ihm also gehörig auf den Sack, aber du warst eben da und gingst nicht weg, also fand er sich mit der Tatsache deiner Existenz ab.

Und als er dann aus seiner achtjährigen Gefangenschaft zurückkam, warst du zwar ein fast unerträglich pubertierendes Gör geworden, aber du warst eben auch ein erfolgreiches Mitglied, das völlig ohne Komplikationen arbeitete und sich gut mit den anderen Idioten verstand. Solche Leute brauchte die Varia, also warst du an diesem Punkt auch offiziell von Xanxus akzeptiert – nicht, dass er dir das irgendwann mal mitgeteilt hätte.

Es ist also okay, er hat nichts gegen dich. Du bist ein Mitglied, das arbeitet wie jedes andere auch, mit dem kleinen Bonus, dass du zum ein oder anderen Offizier einen besonderen Draht hast. Zu Xanxus hast du diesen Draht nicht, und wahrscheinlich ist das der Grund, weshalb er das hier ohne Probleme machen kann.

Es ist noch keine besonders ernste Sache, zumindest nicht in Xanxus' Augen. Squalo übertreibt, weil er absolut kein Gefühl dafür hat, wann Emotionen gefährlich werden und wann sie harmlos sind, und Luss übertreibt, weil Luss immer übertreibt. Xanxus denkt gar nicht daran, ein Mitglied herauszuschmeißen, nur, weil es verknallt ist. Es stimmt, du arbeitest ein bisschen schlechter als vorher, aber du bist trotzdem noch halbwegs gut und für ihn steht außer Frage, dass sich das sowieso irgendwann wieder

legt. Menschen bleiben nicht auf ewig verliebt. Im Gegenteil. Das wird irgendwann einfach wieder umschwenken und dann arbeitest du auch wieder normal.

Ganz anders jedoch sieht die Sache aus, sobald du eine Beziehung hast.

Eine Beziehung mit einem Varia-Mitglied wäre in Ordnung. Kritisch, aber in Ordnung.

Eine Beziehung mit irgendeinem anderen Italiener wäre schlicht und einfach nicht Xanxus' Angelegenheit. Aber eine Beziehung mit Tsunayoshi Sawada?

Das ist schwer. Xanxus kann sich schon denken, dass es dich jetzt schon in Gewissenskonflikte stürzt; zum Zeitpunkt einer Beziehung wäre dieser Umstand wahrscheinlich noch heftiger. Selbst in Friedenszeiten wird es immer eine gigantische Kluft zwischen Vongola und Varia geben, die zwischen euch stehen würde. Obendrein wäre es eine Fernbeziehung, und in dem Fall, dass ihr es ernst meintet, würde wohl irgendwann der Moment kommen, in dem einer von euch umziehen würde. Und das wärst wahrscheinlich du. Die Varia ist keine besonders große Organisation, sie sind kaum mehr als dreißig Leute. Und damit würden sie ein fähiges Mitglied nach Japan verlieren. Luss wäre wahrscheinlich am Boden zerstört, und dann wärst du so ziemlich die erste Ausnahme, denn eigentlich »entlässt« die Varia keine Mitglieder. Egal, wohin. Wer nicht mehr dabei sein will, stirbt, das ist alles.

Du wärst dann wohl die erste Ausnahme – eine Ausnahme, die Xanxus nur sehr ungern machen würde. Würdest du dich einfach mit jemand anderem zusamm tun, wäre es wohl wirklich kein Problem, aber eine Beziehung mit ausgerechnet dem Kopf der nächsten Vongola-Generation würde ein paar Komplikationen aufwerfen, die ihm alles andere als willkommen sind.

Weil er faul ist.

Und dass Xanxus faul ist, ist auch der Grund, weshalb er gar nicht vorhat, dir diese Komplikationen zu erklären und damit vielleicht verständlicher zu machen, wieso er dir gerade mitteilt, dass du dir eine solche Beziehung in die Haare schmieren kannst.

Er gibt sich damit zufrieden, es dir einfach so zu sagen, damit wahrscheinlich deinen vollen Hass auf sich zu ziehen und weiterhin der Böse zu sein.

Das ist ja immerhin sein Job.